

**SPD-Fraktion im Ausschuss
für Schule, Kultur und Tourismus**

**Dieter Schwandt
Uli Schoo**

Laufenburg, 20.10.2009

Herrn Landrat
Tilman Bollacher
Kaiserstr. 110

79 761 Waldshut-Tiengen

**Schulentwicklung im Landkreis Waldshut
- Antrag zur Berichterstattung durch das Staatliche Schulamt (Sitz
Lörrach) -**

Sehr geehrter Herr Landrat Bollacher,

in Anbetracht der Auflösung der Hauptschule und der Einführung der Werkrealschule im Schuljahr 2010/2011 sind einschneidende Veränderungen in der Schullandschaft im Landkreis Waldshut zu erwarten.

Da die Werkrealschule nur in einer Zweizügigkeit Sinn macht, ist mit Schließungen von Schulstandorten und folglich mit einer Schwächung der Strukturen im ländlichen Raum zu rechnen.

Weitere Konsequenzen könnten sich für die in der Trägerschaft des Landkreises befindlichen Förderschulen und für das berufliche Schulwesen ergeben.

Eine weitere finanzielle Belastung für den Kreishaushalt, wie auch für die betroffene Elternschaft ergibt sich zwangsweise aus der vermehrten Schülerbeförderung zu den zentralen Schulstandorten.

Um die Zentralisierungsmaßnahmen im Schulwesen in ihren Konsequenzen abschätzen zu können, beantragt die SPD-Fraktion, dass der Ausschuss für Schule, Kultur und Fremdenverkehr die Verwaltung beauftragen möge, einen kompetenten Vertreter des Staatlichen Schulamtes zu einer Berichterstattung und Diskussion über die anstehenden Entwicklungen einzuladen.

Insbesondere bitten wir um Informationen zu den nachfolgenden Fragestellungen:

1. In welchen Zielsetzungen unterscheidet sich die neue Werkrealschule von der bisherigen Hauptschule (mit Werkrealschule) ?

- 2 -

2. Wie viel Prozent eines Hauptschuljahrgangs haben in den vergangenen Jahren ein dem Realschulabschluss entsprechenden Bildungsabschluss erreicht?
Welch prozentualer Anteil mit mittlerem Bildungsabschluss wird durch die neue WRS erwartet?
3. Welche Förderung erfahren die Schüler/innen zukünftig, die die Lern- und Leistungsvoraussetzungen für einen mittleren Bildungsabschluss nicht erreichen, um den Anforderungen beruflicher Ausbildung entsprechen zu können?
4. Welche Hauptschulstandorte im Landkreis Waldshut sind durch die Einführung der WRS in ihrer Existenz bedroht?
5. Welche Gemeinden des Landkreises sind als Standorte für eine WRS vorgesehen?
6. Welche Kriterien und Verfahrenswege sind Grundlage für die Auswahl zentraler Schulstandorte?
7. Welche Lösungen sind bei den bisher verbundenen Haupt- und Realschulen (Laufenburg, St. Blasien) vorgesehen?
8. Ergeben sich durch die Einführung des WRS Konsequenzen für
 - a) die Förderschulen des Landkreises,
 - b) die Realschulen,
 - c) das berufliche Schulwesen ?
9. Ist der Ausbau der WRS zu Ganztagschulen vorgesehen ?
10. In welchem Umfang ist mit einem Mehr an Schülerbeförderungskosten und Schulbuskapazitäten zu rechnen?

Indem wir Ihnen, sehr geehrter Herr Landrat, für Ihre Bemühungen danken, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Dieter Schwandt

Uli Schoo